

Hamburg Contest 2021

DKØNW

E16



Contest, Contest immer wieder Contest und auch immer am Wochenende wenn die Bänder eh schon voll sind. Nicht schön aber ich habe auch nur am Wochenende Zeit zum Funken.

Na gut habe ich mir gesagt. Nach ein paar Jahren der Abstinenz konnte mich DB1WA, Axel, aus E13 motivieren, mal wieder was im HH-Contest zu machen. Aus meiner Sicht muss es immer etwas Besonderes sein, sonst ist man nicht interessant genug und die QSO's bleiben aus. Wir entschieden uns für mein Clubcall DKØNW aus dem OV E16, Hamburg Nord-West. Der Ortsverband E16 ist ein sehr spezieller OV, der eigentlich keine regelmäßigen Treffen und Aktivitäten macht. Aus diesem Grund ist der Ortsverband ein guter Multi im Hamburg Contest.

Mehr Informationen gibt es unter: [Website E16](#)

Die Planungen begannen bereits wieder 2 Wochen vor den Contesttermin. Alles sollte portabel auf einer Wiese errichtet werden und diese auch noch einen guten Standort für 144 Mhz ermöglichen. Die Wahl fiel auf JO43WJ etwa 10km südlich von Hamburg und mit 120m üNN schon ein richtiger Berg in Norddeutschland. Wir wollten die Bänder 40m, 80m und 2m befunken. Für 70 cm ist das Rig im Moment nicht konkurrenzfähig.

Ups, wir haben gar keine „richtige“ Antenne für 2m, also schnell noch eine bestellt. Hoffentlich kommt diese noch rechtzeitig. Jo, die 8 ele Yagi kam rechtzeitig an und kann auch für QRO Betrieb verwendet werden.

Das Rig konnte sich wirklich sehen lassen mit 2 kompletten Stationen bestehend aus ICOM 7610+ Expert 1K3 PA und einem Doppeldipol. Die UKW Station ebenfalls mit ICOM 7610+Kuhne 144 PRO Transverter und einer SSPA. Dazu Fußtaster und aus hygienischen Gründen jeweils ein personenbezogenes Headsets mit Noise Cancelling. Es ist eben immer noch etwas Pandemie. Auf beiden Laptops wurde das kostenlose Programm von HAM Office zum Hamburg Contest aufgespielt.

Im Außenbereich wurden zwei Alumasten aufgebaut, wovon einer mit Rotor und Yagi verschönert wurde. Der andere Mast brachten die Dipole für 80+40m auf eine funkbare Höhe.

Der Strom wurde wie immer von Honda geliefert. Zwei zusammengeschaltete Stromerzeuger der sogenannten Handy Klasse mit jeweils einem EU 20i und EU 22i lieferten 4200 Watt. Aber Achtung: Nicht alle neuen 22i können mit dem alten 20i gekoppelt werden. Bitte zwingend die Seriennummern im Handbuch prüfen.

Der gesamte Aufbau war nach 2 Stunden auf der Wiese abgeschlossen und wir waren startklar. Bei teils sonnigem Wetter und mal ohne Regen, war es ein sehr angenehmer Tag. Allerdings mit Temperaturen von max. 13°C und einem kühlen Wind.

Um 12hundert startete Axel auf 40m und die QSO's purzelten ins Log. Streckenweise mit gutem pile up. Nach der ersten Stunde standen 90 QSO's im Log, Zum Ende waren es dann nur 125 Verbindungen.

DO1HDR, der mit seinem modernen, amerikanischen Elektroauto unterwegs war, konnte uns gut hören und setzte einen Clusterspot über das Car Entertainment ab. Die Technik geht immer weiter...

DO1HDR/M-@ 7189.0 **DK0NW** 11:46 23 May Hamburg Contest Fed. Rep. of Germany
Insgesamt wurden wir 10 Mal im Cluster gespottet.

Ohne Pause ging es auf 2m weiter. Hier brach ein richtiges pile up über mich herein und es riefen gefühlt bis zu 10 Stationen zeitgleich an. So konnten in der ersten Stunde 62 Stationen ins Log gebracht werden. Sicherlich hat sich bestimmt auch der eine oder andere über den seltenen E16 DOK gefreut.

Es meldete sich eine Station aus Bonn, die angab mit nur einer HB9CV Antenne im Zimmer und mit 30 Watt zu senden. Das QSO war über 349 km kein Problem und sorgte ein wenig für Verwunderung.

Da wir den 70 cm Teil pausierten, warfen wir den Grill an und stärkten uns für die letzte Runde auf 80 Meter. Hier ging es nochmal richtig rund in der ersten Stunde danach wurde es deutlich ruhiger, bis schon fast langweilig. Es ist eben nur der Hamburg Contest, der aber sehr gut zum Üben geeignet ist.

Wie hat es denn nun gefunkt?

Band	QSO	Multi	Punkte
40m	125	30	3750
2m	75	37	368714
80m	133	26	3458

Das Ergebnis wird sicherlich für eine Platzierung im vorderen Bereich ausreichend sein, jedoch waren die Leerzeiten auf 40m+80m zu groß, uns somit die QSO Anzahl zu gering.

Da hatten wir uns doch ein paar mehr Verbindungen erhofft. Gleiches gilt für die zweite Stunde auf 144 MHz.

Bilder von diesem Contest können in meiner öffentlichen Dropbox -ohne Anmeldung- eingesehen werden, [DJ8AK Dropbox](#)

An nur einem Tag gab es 250 Klicks auf der Infoseite von QRZ.com. Bei 333 QSO eine gute „Ausbeute“ 🙌😊.

Aufgrund der Fahrtstrecken und allgemeinen Unkosten hat ein QSO ca. 0,20€ gekostet.

Leider gibt es keine Sachpreise mehr für die Gewinner und die automatische Urkunde zum Download ist nicht wirklich ein Hingucker an der heimischen Shackwand.

Die Auswertung wird in ein paar Wochen auf der Ditriktsseite von Hamburg zu finden sein. [Distrikt Hamburg](#) Wir hoffen auf ein gutes Ergebnis und sind vielleicht 2022 wieder dabei.

Beste 73 und 55 DJ8AK, Andreas und DB1WA, Axel, zusammen DK0NW

Bilder von DKØNW im Hamburg Contest 2021



